



MARKTGEMEINDE  
EURATSFELD  
3324 Euratsfeld, Marktstraße 3  
Telefon 07474 240  
Telefax 07474 240-75  
E-Mail gemeinde@euratsfeld.gv.at

## **VERHANDLUNGSSCHRIFT** **über die** **Sitzung des Gemeinderates** **am 24. August 2021, im Sitzungssaal der Gemeinde**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18. August 2021 nachweislich.

Anwesend waren:

- |     |                                  |     |                                |
|-----|----------------------------------|-----|--------------------------------|
| 1.  | Bgm. Johann WEINGARTNER          |     |                                |
| 2.  | Vzbgm. Johann ENGELBRECHTSMÜLLER |     |                                |
| 3.  | GGR Regina ZÄHLER                | 4.  | --                             |
| 5.  | --                               | 6.  | GGR Andreas MOCK               |
| 7.  | GGR Christina HOCHHOLZER         | 8.  | GR Martin GÄBLER               |
| 9.  | GR Peter WALTER                  | 10. | GR Ing. Lukas STADLBAUER       |
| 11. | GR Georg WÄGNER                  | 12. | GR Ing. Raimund SALZMANN       |
| 13. | GR Sabine GÄSSNER                | 14. | GR Markus ZEHETGRUBER          |
| 15. | --                               | 16. | GR Dr. Elisabeth MOCK          |
| 17. | GR Bernhard RESCH                | 18. | GR Gerhard NEUBAUER, BEd       |
| 19. | GR Ernst ZEHETGRUBER             | 20. | GR Ing. Matthias GSTETTENHOFER |
| 21. | --                               |     |                                |

Entschuldigt abwesend: GGR Maria WÄNKLER, GGR Andreas HAAG,  
GR Helga GRISSENBERGER, GR Franz RÜCKLINGER

Weiters anwesend waren: Amtsleiter Leopold Koblinger, Kassenverwalterin Jasmin Deinhofer,  
VB Brigitte Buchrigler

Vorsitzender: Bürgermeister Johann WEINGARTNER  
Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.  
Schriftführerin: VB Rosemarie DEMEL

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Kindergarten Euratsfeld – Zu- und Umbau  
Bericht zu Finanzierung und Festlegung Bauzeitenplan
4. Glasfaserausbau in Euratsfeld - Information und Fassung eines Grundsatzbeschlusses
5. Bericht zu Hochwasserereignis vom 18. Juli 2021

## **1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Johann Weingartner eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **2. Genehmigung des letzten Protokolls**

Nach Befragung der Protokollführerin stellt der Bürgermeister fest, dass gegen die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates am 29. Juni 2021 keine Einwände erhoben wurden, sie gilt daher als genehmigt.

TOP 4 wird vor TOP 3 behandelt.

## **3. Kindergarten Euratsfeld – Zu- und Umbau Bericht zu Finanzierung und Festlegung Bauzeitenplan**

Am 4. August 2021 hat am Gemeindeamt Euratsfeld die Angebotseröffnung für den Kindergartenbau stattgefunden. Die Baukosten haben sich gegenüber den geschätzten Kosten auf Grund der Corona – Situation und der damit verbundenen Preissteigerungen bei Baustoffen erheblich erhöht. Es muss überlegt werden, ob der Zu -und Umbau wie geplant im Herbst 2021 starten soll oder ob der Baubeginn verschoben werden soll; und wenn ja, für wie lange. Es wurde bereits beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kindergärten, angefragt, ob eine Verlängerung des Provisoriums für die siebente Gruppe möglich wäre, die Antwort ist aber noch ausständig.

Ein diesbezüglicher Beschluss wird in der nächsten Gemeinderatssitzung gefasst werden.

## **4. Glasfaserausbau in Euratsfeld - Information und Fassung eines Grundsatzbeschlusses**

Bei diesem Tagesordnungspunkt ist Thomas Heissenberger von der nöGIG Service GmbH anwesend und erklärt die weitere Vorgangsweise für die Umsetzung des Ausbaues des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet von Euratsfeld. Für den Ausbau des Glasfasernetzes durch die nöGIG ist ein Grundsatzbeschluss des Gemeinderates nötig, in dem sich die Gemeinde bereit erklärt, für einen Anschluss an das Glasfasernetz zu werben, um zumindest mit 42 % der Haushalte einen Anschlussvertrag zu erwirken.

Auf Antrag des Bürgermeisters fasst der Gemeinderat einstimmig folgenden Grundsatzbeschluss:

Glasfasernetze sind die Voraussetzung für erfolgreiche Digitalisierung. Eine leistungsfähige und zukunftssichere Infrastruktur stellt Chancengleichheit zwischen Gemeinden im ländlichen Raum und städtischen Gebieten her. Mit Glasfaser im Haus haben Unternehmen und Privathaushalte beste Verbindungen – und das auch für die kommenden Jahrzehnte. Gemeinden können ihren Bürgerinnen und Bürgern neue digitale Dienstleistungen bieten und die öffentliche Verwaltung effizienter machen. Glasfaserinfrastruktur bringt klare Standortvorteile für eine Gemeinde. Sie sorgt für eine Aufwertung als Wirtschaftsstandort und als Wohngebiet. Das Land Niederösterreich hat in Österreich Vorbildfunktion beim Glasfaserausbau in ländlichen Regionen. Das Modell Niederösterreich wurde in vier Pilotregionen erfolgreich erprobt. Schrittweise erschließt die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) weitere Gemeinden. So entsteht eine Infrastruktur, die langfristig in der Hand des Landes bleibt – wie das auch bei Wasser- und Straßennetz der Fall ist. Um den Glasfaserausbau in Euratsfeld erfolgreich voranzutreiben, wird eine Projektgruppe eingerichtet.

Die nöGIG Projektentwicklungs GmbH wird die Gemeinde Euratsfeld bei den erforderlichen Maßnahmen unterstützen und Informationsmaterial zur Verfügung stellen. Folgende Maßnahmen tragen zu einem erfolgreichen Projektabschluss bei:

- Aussendungen
- Informationsveranstaltungen (diese werden von der nöGIG begleitet)
- Social Media
- Plakate/Transparente
- Hausbesuche der Gemeindevertreter/innen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umsetzung des Glasfaserprojekts in Euratsfeld durch Unterstützung der erforderlichen Maßnahmen.

Voraussetzungen für einen Ausbau:

- Damit ein Ausbau in der Gemeinde Euratsfeld gestartet werden kann müssen alle erforderlichen Projektparameter erfüllt sein. Zusätzlich zu den erforderlichen Kundenbestellungen müssen die Baukosten nach der Detailplanung im Projektrahmen liegen. Eine der wichtigsten Voraussetzungen für den Glasfaserausbau ist, dass zumindest 42 % (zuzüglich der Projektreserve) der Immobilieneigentümer oder Mieter (Einfamilienhäuser, Betriebe, Mehrparteienhäuser,...) im vorgesehenen Ausbaubereich einen Vertrag mit der nÖGIG Phase Zwei GmbH abschließen. Dieser Wert plus Projektreserve muss nach der Widerrufsfrist erreicht sein.
- Des Weiteren handelt es sich bei dem geplanten Bauvorhaben um ein gemeindeübergreifendes Ausbauprojekt. Eine Projektumsetzung ist aufgrund von netztechnischen Zusammenhängen nur gemeinsam mit den Gemeinden Ferschnitz, Steinakirchen und Wang möglich.
- Aufgrund der hohen Projektkosten kann der Glasfaserausbau in sehr ländlichen Bereichen nur unter Zuhilfenahme von Bundesfördermitteln erfolgen. Für die Gemeinde Euratsfeld gibt es bereits mehrere Förderanträge, diese sind zum Teil bereits genehmigt. Um jedoch eine Umsetzung zu gewährleisten, bedarf es weiterer wirtschaftlicher und rechtlicher Abklärung. Vorbehaltlich einer positiven wirtschaftlichen und rechtlichen Prüfung des Projektes in Euratsfeld kann eine Umsetzung erfolgen.

## **5. Bericht zu Hochwasserereignis vom 18. Juli 2021**

Am 18. Juli 2021 ist es im Gemeindegebiet von Euratsfeld um die Mittagszeit zu einem massiven Hochwasserereignis durch Starkregen (ca. 260 Liter/m<sup>2</sup> innerhalb weniger Stunden) gekommen. Das Gemeindegebiet wurde sogar für einige Tage zum Katastrophengebiet erklärt.

Für ein Ansuchen an den Katastrophenfonds wurden von Privatpersonen ca. 50 Schäden an Gebäuden am Gemeindeamt gemeldet. Ca. 30 Schäden an Straßen und Wegen wurden von der Bevölkerung gemeldet, außerdem zahlreiche Hangrutschungen und Anlandungen von Schotter in landwirtschaftlichen Kulturen. 20 Verklausungen und Uferabbrüche an Bächen wurden bekannt gegeben.

Auch Gemeindebesitz wurde durch das Hochwasser beschädigt:

Es gab Wassereintritt im Keller des Kindergartens, zahlreiche Güterwege wurden beschädigt, zwei Brücken wurden stark beschädigt, kleinere Stege weggeschwemmt. Die Wege im Friedhof wurden verwüstet, ebenso das Beachvolleyballfeld und Teile der Begegnungszone Gafringbach. Der ESV Platz samt Gebäude wurde stark in Mitleidenschaft gezogen, Zäune wurden weggeschwemmt. Mehrere Gemeindestraßen und Radwege wurden stark in Mitleidenschaft gezogen.

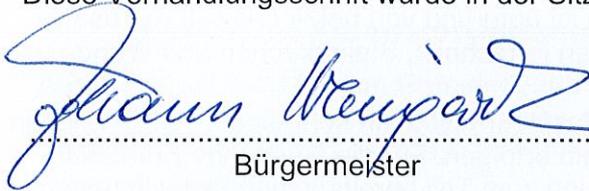
Die Begutachtung aller gemeldeten Schäden wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Feuerwehren und bei allen, die bisher mitgeholfen haben, schon viele Schäden zu beseitigen, er hebt auch die gut funktionierende Nachbarschaftshilfe in Euratsfeld hervor. Die Behebung aller Schäden und vor allem deren Finanzierung wird die Marktgemeinde Euratsfeld aber noch lange begleiten.

GGR Andreas Mock gibt bekannt, dass das geplante Objekt von Gedesag auf dem Areal des Schauerhauses an die Fernwärme angeschlossen werden kann.

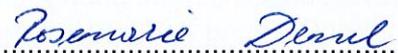
GR Dr. Elisabeth Mock stellt nochmals zur Diskussion, ob der asphaltierte Parkplatz nördlich der Mittelschule für diverse Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen oder von Vereinen zur Verfügung stehen soll.

Diese Verhandlungsschrift wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 28.9. 2021 genehmigt.

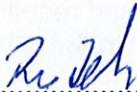


Bürgermeister





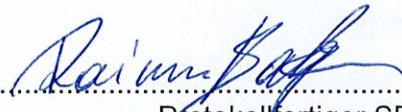
Schriftführerin



Protokollfertigerin Volkspartei Euratsfeld



Protokollfertiger DIE GRÜNEN EURATSFELD



Protokollfertiger SPÖ